

Ratsmitglieder fraktionslos

Zander-Wörner, Kirsten	fraktionslos
------------------------	--------------

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Ammermann, Harald	CDU
Korthaus, Günther	CDU
Schmidt, Vera	CDU
Wittke, Matthias	CDU

Ratsmitglieder SPD

Geisel, Fabian	SPD
Trifonidis, Gabriele	SPD

Ratsmitglieder UWG

Kolfenbach, Holger	UWG
--------------------	-----

Ratsmitglieder fraktionslos

Gumprich, Dieter	fraktionslos
------------------	--------------

Es fehlte unentschuldigt:Ratsmitglieder SPD

Kramer, Harald	SPD
----------------	-----

Verwaltung:

Garn, Thomas
 Kranenberg, Eva
 Müller, Volker
 Rohmann, Torsten
 Schorde, Susanne
 Sgondek, Dorina

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung	
----------	---	--

Fragen stellen sich keine.

2	Einbringung Haushaltsplan 2023	
----------	---------------------------------------	--

Die Kämmerin Kranenberg sowie Bürgermeister Meisenberg bringen gemeinsam den Haushalt ein. Auf die beigefügte Präsentation wird verwiesen. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 wird im Nachgang zur Sitzung den Ratsmitgliedern in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Die nächsten wichtigen Termine für den Haushalt:

- **Haushaltsklausurtagung**
 - 03.11.2022, 18:00 Uhr, Ratssaal
- **Haupt- und Finanzausschuss**
 - 22.11.2022, 18:00 Uhr, Ratssaal
 - Einreichung von Anträgen
- **Ratssitzung – Beschluss des Haushaltes 2023**
 - 13.12.2022, 18:00 Uhr Ratssaal

3	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (Beschaffung von 3 Ersatzstromversorgungsanlagen)	Drucksache Nr. BV/104/22
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW vom 28.09.2022 wird gem. § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW genehmigt und der damit verbundenen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.	

4	Rechtsmittel gegen die Verfügung des Oberbergischen Kreises vom 14.09.2022 zur Verkehrssituation auf der K 18 zwischen Marienheide und Kempershöhe	Drucksache Nr. BV/105/22
----------	---	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg erläutert kurz, dass verwaltungsseitig kein Ermessensfehler zu finden sei und deshalb ein Verzicht auf Rechtsmittel empfohlen werde.

RM Trommershausen schlägt vor, dass die Kreistagsvertreter versuchen sollten, auf die Entscheidung des Landrates einzuwirken.

RM Meckel und Hillrichs sehen aufgrund der Faktenlage wenig Aussicht auf Erfolg. RM Maurer führt in Bezug auf eine angesprochene Einschaltung des Kreistages aus, dass der Kreistag gegen Entscheidungen des Straßenverkehrsamtes als staatliche Verwaltungsbehörde keine Weisungsbefugnis habe.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt aufgrund der nachgewiesenen eindeutigen Faktenlage gegen den Ablehnungsbescheid des Straßenverkehrsamtes keine Klage zu erheben.	

5	Anträge	
----------	----------------	--

5.1	Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 15.09.2022; Mülleimer am Bahntrassenradweg	Drucksache Nr. AT/107/22
------------	--	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg berichtet, dass die Verwaltung den Zustand der Parkbänke überprüft habe. Er schlägt vor, 5 Abfallbehälter an den 5 Parkbänken zu montieren.

Dies bedeute zwar, einen höheren Entleerungsaufwand, sei aber realisierbar.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich die Antragstellerin sowie der Rat einverstanden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

5.2	Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 21.09.2022; Aufnahme des Hauses Landwehrstr. 3 in das Regionale 2025 Projekt	Drucksache Nr. AT/108/22
------------	--	------------------------------------

RM Schiefer erläutert, dass seine Fraktion das Haus Landwehrstraße 3 als erhaltungswürdiges Gebäude für den Ortskern betrachte und regt daher eine Aufnahme des Hauses im Regionale-Projekt an.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass das Haus bisher nicht im Regionale-Projekt Op d'r Hei aufgenommen worden sei, da man zunächst gestalterische Überlegungen zur öffentlichen Nutzung vornehmen müsse. Eine barrierefreie Nutzung sei kaum möglich, so dass auch bautechnische Dinge geprüft werden müssen.

Ohne Beschlussfassung erhält heute die Verwaltung den Prüfauftrag, das Objekt für eine zukünftige Nutzung bautechnisch und gestalterisch zu beurteilen. Danach kann ggfs. eine Aufnahme in das Regionale-Projekt beraten werden.

5.3	Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 21.09.2022; Bekanntmachungen im Amtsblatt	Drucksache Nr. AT/109/22
------------	---	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg fragt bei der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nach, ob nur die Ratseinladungen und öffentlichen Niederschriften veröffentlicht werden sollen oder auch die gesamten Ausschüsse?

RM Trommershausen erklärt, dass Rat- und Ausschusssitzungen gemeint seien.

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass man mit wenig Aufwand und Klicks auf der gemeindlichen Homepage alle Sitzungsunterlagen einsehen kann. Des Weiteren propagiert die Landesregierung für die digitale Bekanntmachung.

Er fragt nach, bei welchem Kommunen eine derartige umfassende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolge? RM Trommershausen habe diese Kommunen nicht notiert, erinnere sich aber an Siegburg und Hennef.

Aufgrund der Ladungsfrist und des Annahmeschlusses des Rundblicks, sei zudem eine Veröffentlichung der Tagesordnung, somit der Einladung, vor der Ratssitzung im Rundblick nicht möglich, so Bürgermeister Meisenberg.

Planunterlagen müssten aufgrund der Lesbarkeit ganzseitig veröffentlicht werden.

Ohne Einberechnung von Ausschüssen und Planunterlagen würden alleine für die Veröffentlichung der Ratseinladung nebst Niederschriften jährlich ca. 3.000 € Mehrkosten entstehen.

Der Ausschuss diskutiert über die Art der Veröffentlichung und die digitalen Möglichkeiten. Den älteren Mitbürgern müsse man die digitalen Möglichkeiten sicherlich näherbringen, aber man ist sich mehrheitlich einig, dass eine Veröffentlichung in der beantragten Form nicht umgesetzt werden soll und nicht mehr zeitgemäß sei.

Die Verwaltung wird gebeten, auf der neuen Homepage als zusätzlichen Service einen sichtbaren „Schnellzugriff“ Button zu installieren, um die Bedienung für die Nutzer zu erleichtern.

Ein Beschluss erfolgt nicht.

6	Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 30.08.2022	Drucksache Nr. IV/106/22
----------	--	------------------------------------

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Bürgerpreisverleihung 2022

Bürgermeister Meisenberg erinnert einige Ratsmitglieder an die Anmeldung/Abmeldung zur Verleihung.

Benehmensverfahren gem. § 55 Abs. 2 Kreisordnung des Landes NRW

Bürgermeister Meisenberg informiert den Rat über die erfolgte Stellungnahme der 13 Kommunen zum Benehmensverfahren. Der Haushaltsentwurf für die Jahre 2023/2024 wird seitens der Kommunen mit erheblichen Bedenken zur Kenntnis genommen. Er zitiert einige Eckdaten. Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt.

Antrag auf Einleitung eines neuen Bürgerbegehrens

Bürgermeister Meisenberg unterrichtet den Rat über den Eingang eines neuen Antrages eines Bürgerbegehrens betreffend Umgestaltung des Heier Platzes. Diesen Antrag hat er am 13.10., nach dem Workshop zur Parkraumbewirtschaftung mit Unterzeichnung von Thomas Rosenthal, Peter Weber-Heck und Dirk Gehrman erhalten. Die Antragstellung habe ihn sehr überrascht, zumal der Workshop konstruktiv und positiv, auch bei Skeptikern, verlaufen war.

Die Verwaltung habe nun zunächst den Prüfauftrag und muss den Antragstellern Heilungsmöglichkeiten bei fehlerhafter Antragstellung einräumen.

RM Zander-Wörner bittet um Auflistung und Veröffentlichung der dadurch verursachten Kosten für die Gemeinde.

Bürgermeister Meisenberg spricht den Leserbrief von Herrn Schöttler an. Die Geschäftsmänner Krüger und Klein haben ihm gegenüber geäußert, dass sie das neue Bürgerbegehren nicht unterstützen bzw. nicht hinter diesem Antrag stehen.

RM Abstoß erklärt für die UWG-Fraktion, dass auch seine Fraktion 4 Parkplätze auf dem Heier Platz als zu wenig erachten, werten aber den Antrag auf ein neues Bürgerbegehren für vollkommen überzogen.

RM Fuchs berichtet von einigen Highlights des konstruktiven und guten Workshops sowie von vielen positiven Kompromisslösungen. Auch RM Maurer war begeistert, dass einige Hauptskeptiker am Ende des Workshops positiver gestimmt waren. Viele Bedenken und Fragen seien durch Dr. Weiser an diesem Abend geklärt worden.

RM Hillrichs spricht § 26 GO NRW an. Dort heißt es: „...Richtet sich ein Bürgerbegehren gegen einen Beschluss des Rates, muss es innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntmachung des Beschlusses eingereicht sein....“

Bürgermeister Meisenberg führt hierzu direkt aus, dass im vorliegenden Fall der nächste Satz im Gesetz zugrunde gelegt werden müsse: „...Gegen einen Beschluss, der nicht der Bekanntmachung bedarf, beträgt die Frist drei Monate nach dem Sitzungstag....“, somit sei die Frist der Antragstellung gewahrt.

RM Schiefer erkundigt sich nach den Auswirkungen des neuen Bürgerbegehrens für die Umgestaltungspläne.

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass die Verfahren der Förderanträge zunächst normal weiterlaufen würden.

RM Göldner und Hillrichs bitten, darauf zu achten, dass bei der weiteren Planung der Antrag der CDU-Fraktion aus der Ratssitzung am 30.08.2022 nicht außer Acht gelassen werden darf.

Dort wurde die Beschlussfassung um den Punkt 2 wie folgt ergänzt „Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Leppestraße förderunschädlich zu den 4 geplanten Parkplätzen, zusätzliche Parkplätze eingerichtet werden können“.

Bürgermeister Meisenberg versichert, dass der Beschluss weiterhin beachtet werde, man auch schon Lösungsansätze für eine evtl. Reaktivierung von Parkplätzen im Bereich „Zum Marktplatz“ ins Auge gefasst habe.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde